

Heute

Ingenbohl-Brunnen

**Ausstellung: «Dessin – Zentral-schweizer Zeichnung – Drinnen und Draussen»**  
Kunstraum Kunstkabinen, Bahnhof Brunnen

Allgemeines

**Senioren-Langlaufgruppe Kanton Schwyz**

Der Wettergott meint es nicht gut mit uns. Darum treffen wir uns morgen Dienstag, 25. November, um 13.45 Uhr zu einem Spielnachmittag im Restaurant Erlen, Ibach. Wir freuen uns auf euch. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. (zvg)

Seewen

**Samichlauskonzert MS Schwyz**

Am Samichlauskonzert zeigen unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler ihre vielfältige Musikalität. Als speziellen Gast dürfen wir den Samichlaus herzlich willkommen heissen. Ein wunderschöner Anlass, um sich auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Alle Mitwirkenden laden Sie herzlich ein und freuen sich auf ein zahlreiches Publikum. Das Konzert findet am Freitag, 28. November, um 18 Uhr in der Seerüthalle in Seewen statt. Bitte benützen Sie ausschliesslich die öffentlichen Parkplätze. Das genaue Konzertprogramm finden Sie auf unserer Homepage [www.musikschuleschwyz.ch](http://www.musikschuleschwyz.ch) (unter Veranstaltungen).

Musikschule Schwyz

Muotathal

**Ausserordentliche Genossengemeinde**

Morgen Dienstag, 25. November, um 20 Uhr findet im Restaurant Alpenrösi eine ausserordentliche Genossengemeinde der Genossame Muotathal statt. Beschlussfassung über den Kauf eines Mehrfamilienhauses im Föhnenweidli. Es sind alle Genossenbürgerinnen und -bürger dazu recht herzlich eingeladen.

Martha Schuler Föhn/  
Genossame Muotathal

Steinen

**Senioren-Mittagstisch**

Wir treffen uns am Donnerstag, 27. November, um 12 Uhr im Restaurant Hirschen zu unserem gemeinsamen Mittagstisch mit anschliessendem Jass- und Spielnachmittag. Anmeldung bis morgen Dienstag, 25. November, bei Doris Roos unter Telefon 079 486 86 49. Auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen wir uns.

Ortsvertretung Pro Senectute Steinen

Steinerberg

**Mittagstisch Pro Senectute**

Der nächste Mittagstisch findet am Donnerstag, 27. November, im Restaurant Bahnhofli statt. Anmeldungen bitte direkt ans Restaurant unter Telefonnummer 041 832 14 31. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. (zvg)

Witz des Tages

Zwei Anwälte kommen in ein Restaurant und bestellen je einen Drink. Als sie versorgt sind, packt jeder ein Sandwich aus dem Koffer und beginnt zu essen. Es dauert nicht lange, da kommt der Wirt und beschwert sich: «Meine Herren, das geht so nicht, dass sie hier ihre eigenen Sandwiches essen.» Die beiden zucken mit den Schultern und tauschen die Brötchen ...»

«Bote»-Glückspilz der Woche



Bild: Stefanie Henggeler

Am Bastelmarkt im Theresianum Ingenbohl fotografierte an diesem Wochenende Stefanie Henggeler den neuen «Bote»-Glückspilz. Wieder gehen 50 Franken als Mythen Center Schwyz-Geschenkkarte, einlösbar in den 56 Fachgeschäften, an jene Person, die sich im Kreise wiedererkennt. Bitte melden Sie sich bis spätestens am Donnerstag beim «Boten», Telefon 041 819 08 10. Die Gewinnerin der letzten Woche heisst Brigitte Baumann, Ennetbühl.

LESERBRIEFE

Initiative für eine Zukunft?

Zur Abstimmung über die Erbschaftssteuerinitiative vom 30. November

Mit dieser Initiative würde bei einer Annahme der Abstieg der Schweiz zementiert. Die Jusos sind der Steigbügelhalter für die SP. Helmut Hubacher, der grosse Sozialdemokrat, dreht sich im Grab. Armee und Kapitalismus abschaffen widerspricht allen gängigen Regeln, die die Schweiz zusammenhalten.

Schon mit der 13. AHV-Rente, ohne die Finanzierung offenzulegen, wurde der Niedergang unserer Hochkonjunktur eingeleitet. Mit den klassischen SP- und Juso-Kompetenzen geht es der Industrie an den Kragen, und die Klimabürokratie würde derart aufgebläht, dass bald kein Geld mehr übrig bleibt.

Ich frage mich, wie sich die Jusos zu qualifiziertem Personal ausbilden könnten, um endlich mal etwas zum Bruttosozialprodukt beizutragen. Was Juso und SP neuerdings leisten, ist Vergangenheit, Provokation und sicher nicht Zukunft. Der Titel der Initiative ist qualifizierte Irreführung. Der Stimmbürger kann nicht hinter Licht geführt werden. Einfach Nein zu diesem Unsinn ist die klare Antwort.

Eduard Keller, Goldau

Grundlegend falsch

Zum Artikel «Aussage ist grundlegend falsch» vom 20. November und zur Sparkassen-Initiative

Grundlegend falsch ist die Auslegung, der Bürger habe die Führung der Bank zur Gemeindeaufgabe erklärt. Ein Widerspruch zur Botschaft zur Umwandlung der Sparkasse in eine AG. Darin wurde zugesichert, die Beteiligung im Finanzvermögen (zum Verkehrswert) zu buchen. Dies wurde in den Jahren 2004 bis 2006 vollzogen. 2007 erfolgte die Umbuchung ins Verwaltungsvermögen.

Grundlegend falsch und inkonsequent (Beispiele: Casino AG, Parkhaus AG) ist die Ansicht, der Verzicht auf einen Verwaltungsrat entspreche der zeitgemässen Corporate Governance. Ich selbst war Verwaltungsrat meiner Firma, wie es die meisten Mehrheitsaktionäre in der Gemeinde Schwyz sind. Gesetz und Verordnung stehen über Eignerstrategie und Corporate Governance. Artikel 4 der Sparkassenverordnung vom 28. Mai 2004 verlangt die Wahrnehmung der Rechte und Pflichten durch den Gemeinderat.

Grundlegend falsch ist die Auslegung, die Pflicht des Controllings gemäss Paragraf 5 Absatz 1 und 2 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG-BG) sei durch Austausch mit VR und GL erfüllt. Grundlegend falsch ist die

Aussage, ohne Sparkasse müssten Steuern erhöht werden. Präsident Peppino Beffa rechnet mit einem Ausfall von 1,7 Millionen Franken. Das wäre bei einem Totalverkauf der Fall. Aber die Gemeinde könnte nach neuer Verordnung 34 Prozent der Aktien behalten. Dass durch neu gewonnene Liquidität aus Aktienverkäufen Kosten eingespart werden könnten, wird ausgeblendet. Hätte die Gemeinde per 1. Januar 2024 keine Beteiligung gehortet, hätten die gesamten verzinslichen Schulden getilgt werden können, was zu Zinsersparungen gemäss Jahresrechnung 2024 von 1,705 Millionen Franken geführt hätte. Ein Nullsummenspiel, aber ein Gewinn an Flexibilität. In Anbetracht der gemeinderätlichen Kosten- und Ertragsprognosen, sind diese ohnehin sehr kritisch zu hinterfragen. Nach 21,5 Jahren sollten die Bürger erneut abstimmen dürfen.

Peter Blum, Mitinitiant Sparkassen-Initiative, Rickenbach

Leserservice

Ob ein Leserbrief abgedruckt wird oder nicht, entscheidet allein die Redaktion. Es besteht kein Anrecht auf Publikation.

WIR NEHMEN ABSCHIED

† Josef Suter-Pfyl, 1937, Fischmattweg 9, Arth

Den Angehörigen und Hinterbliebenen entbieten wir unsere Anteilnahme.

Lotto

Schweizer Zahlenlotto

4, 6, 18, 25, 36, 42		Glückszahl: 1
Replay-Zahl: 11		Jokerzahl: 479 436
Lotto		
6 + Glückszahl	0	0.00
6	0	0.00
5 + Glückszahl	9	8481.00
5	26	1000.00
4 + Glückszahl	293	170.40
4	1888	68.65
3 + Glückszahl	4449	28.20
3	28'046	9.55
Im Jackpot Swiss Lotto		5 Mio.

Joker					
6	0	0.00	3	148	100.00
5	0	0.00	2	1237	10.00
4	10	1000.00	Jackpot		780'000.00

Euromillions

17, 19, 29, 35, 48 \* 5, 9 2. Chance: 6, 16, 27, 37, 38

5er + **	0	0.00
5er + *	5	175'113.70
5er	9	22'737.20
4er + **	67	2102.60
4er + *	1034	250.95
3er + **	2862	95.85
4er	2348	82.10
2er + **	42'501	22.70
3er + *	49'206	21.85
3er	99'866	20.05
1er + **	221'576	10.95
2er + *	703'948	10.85
2er	1'454'386	8.45
Erstrang-Gewinnsumme		151 Mio.

2. Chance		
5	1	158'427.85
4	169	589.25
3	7482	26.00

Alle Angaben ohne Gewähr

Spielgruppen im Kanton Schwyz

Auf der Adresse [www.fks-schwyz.ch](http://www.fks-schwyz.ch) sind alle registrierten Spielgruppen der IGSGS (Interessengemeinschaft/ Fach- und Kontaktstelle der Spielgruppenleiterinnen des Kantons Schwyz) aufgeführt.

IMPRESSUM

Bote

Unabhängige Schweizer Lokal- und Regionalzeitung

167. Jahrgang. Total verbreitete Auflage: 17'008 Exemplare, davon verkauft 13'717 Exemplare. WEMF begl. 1. Sept. 2025

Herausgeber: Hugo Triner

Verlag: Bote der Urschweiz AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz  
Telefon Abonnements 041 819 08 09  
Telefon Inserate/Anzeigen 041 819 08 08  
Telefon Redaktion 041 819 08 11

Internetadresse: [www.bote.ch](http://www.bote.ch), [abo@bote.ch](mailto:abo@bote.ch)

Postcheck: 60-69-5

Redaktion: Dominik Jordan (djo), Chefredaktor; Robert Betschart (rob), Stv. Chefredaktor/Sportchef; Nadine Annen (nad), Leiterin Produktion; Laura Inderbitzin (lai), Leiterin Digital; Geri Holdener (gh), Onlinechef; Nicole Auf der Maur-Stössel (nic), Jürg Auf der Maur (adm), Damian Bürgi (dabu), Christoph Clavadetscher (cc), Erhard Gick (eg), Petra Imsand (ip), Edith Meyer Fernandes (em), Andreas Seeholzer (see), Ronja Geiger (rg), Lemende, Kim Zraggen (kiz), Volontärin

Redaktionelle Mitarbeitende: Christian Ballat (cjb), Thomas Bucheli (busch), Josias Clavadetscher (cj), Ernst Immoos (ie), Melanie Schneider (mej), Lea Langenegger (la), Ruggero Vercellone (one), Franz Steinegger (ste)

Redaktionssekretariat: Sandra Limacher (lim), Petra Mazza (pm)  
Schmiedgasse 7, Tel. 041 819 08 11, [redaktion@bote.ch](mailto:redaktion@bote.ch), [sport@bote.ch](mailto:sport@bote.ch)

Verlagsleitung: Martin Schmidig

Abo-Angebote: [www.bote.ch/abo](http://www.bote.ch/abo)

Inserate: Inserate-Service, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz  
Tel. 041 819 08 08, [inserate@bote.ch](mailto:inserate@bote.ch)

Mythen Rigi Kombi: «Bote der Urschweiz»/«Rigi Post», Auflage: 20 063 Exemplare (Verlagsangabe)

Pool 25: «Bote der Urschweiz»/«Urner Wochenblatt», Auflage: 25 946 Exemplare (Verlagsangabe)

Rabenaus wundersame Erlebnisse

